

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: db0zk-rundspruch@web.de

DBOZK-Rundspruch vom 08.02.2019



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,
hier ist DLORP, am Mikrofon heute **Rita, DL3PF**
Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch.

Die Aussendung des Rundspruches erfolgt immer freitags um 19 Uhr Ortszeit
über das 2-Meter-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz.

Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438.900.

Wie immer bitten wir die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.

Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche,
an die Redaktion DBOZK-Rundspruch unter der E-Mail-Adresse db0zk-rundspruch@web.de.

Beginnen wir mit dem Deutschland-Rundspruch.

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 6 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 6.
Kalenderwoche 2019. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- **Es'hail-2 ist der 100. OSCAR**
 - **Japanischer NEXUS-Satellit erhält OSCAR-Nummer**
 - **Aktion 100 Jahre Erstflug Junkers F 13: gelungener Start**
 - **SSTV von der Internationalen Raumstation**
 - **42. GHz-Tagung am 16. Februar in Dorsten**
 - **Noch wenige freie Plätze beim DARC-Seminar "QRP" mit Peter, DL2FI**
 - **Aktuelle Conteste**
- und**
- **Was gibt es Neues vom Funkwetter?**

Hier die Meldungen:

Es'hail-2 ist der 100. OSCAR

Am 15. November 2018 wurde Es'hail-2/P4A mit einer SpaceX Falcon-9-Trägerrakete vom Cape Canaveral Air Force Station Space Launch Complex 40 in Florida gestartet. Es'hail-2/P4A wurde gemeinsam von QARS (Qatar Amateur Radio Society) und Es'hailSat (The Qatar Satellite Company) entwickelt, unter technischer Führung von AMSAT-DL, und ist die erste geostationäre Amateurfunknutzlast. Der Satellit hat seine Endposition bei 25,9 °E erreicht, und die Schmal- und Breitbandtransponder wurden am 23. Dezember 2018 und am 16./17. Januar 2019 erfolgreich getestet. Die Transponder werden voraussichtlich im Februar für den allgemeinen Gebrauch geöffnet. Auf Antrag von AMSAT Deutschland e.V., QARS und Es'hailSat benennt AMSAT hiermit Es'hail-2/P4A als Qatar-OSCAR 100 (QO-100). Möge der 100. OSCAR-Satellit der Leitstern für künftige Amateurfunksatelliten und Nutzlasten auf der geostationären Umlaufbahn und darüber hinaus sein. Darüber informiert Drew Glasbrenner, KO4MA, OSCAR-Nummern-Administrator der AMSAT.

Japanischer NEXUS-Satellit erhält OSCAR-Nummer

Der japanische NEXT Generation X Unique Satellite, kurz NEXUS, hat die OSCAR-Nummer Fuji-OSCAR 99 erhalten. Er wurde am 18. Januar mit einer Epsilon-Trägerrakete vom JAXA Uchinoura Space Center in Japan gestartet. Seine Entwicklung basiert auf einer Gemeinschaftsarbeit von der Nihon University College of Science and Technology und der Japan Amateur Satellite Association (JAMSAT). NEXUS vereint mehrere neue Kommunikationstechnologien und enthält einen linearen V/U-Transponder. Die Telemetrie wurde seit dem Start auf der ganzen Welt empfangen und entschlüsselt. Der Transponder wurde am 26. Januar

erfolgreich getestet. Weitere Informationen finden Sie im Internet [1]. Auf Antrag des Nihon University College of Science and Technology und von der JAMSAT trägt NEXUS fortan die Bezeichnung Fuji-OSCAR 99 (FO-99). "Wir gratulieren den Besitzern und Betreibern von FO-99, danken ihnen für ihren Beitrag zur Amateur-Satellitengemeinschaft und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg bei diesen und künftigen Projekten", fasst es Drew Glasbrenner, KO4MA, OSCAR-Nummernadministrator der AMSAT zusammen.

[Aktion 100 Jahre Erstflug Junkers F 13: gelungener Start](#)

Am 1. Januar begann pünktlich der Start der Funkaktion anlässlich 100 Jahre Erstflug der Junkers F 13 - die CQ DL 2/19 berichtete auf S. 50. "Die Reaktionen gingen über unsere Erwartungen hinaus. Es begann nicht mit verhaltenem Funkverkehr, sondern mit einem mächtigen Pile-Up", schreibt Gert Alsleben, DM7MA, in einer Nachricht an die Redaktion. "Natürlich können nicht alle Wünsche einzelner Funkamateure mit einem sofortigen Wechsel in einer andern Betriebsart berücksichtigt werden. Es sind aber immer teilnehmende Funkamateure in den einzelnen Betriebsarten tätig", ergänzt DM7MA weiter. Das erste QSO lief am 1. Januar um 00.24 Uhr auf 70 cm von DL1HZM unter DF13STO in FM, und das 10 000. QSO lief am 29. Januar um 17:03 Uhr auf 80 m von DL8UUF unter DF13MUC. "Der Zuspruch zu unserer Aktion hält unvermindert an und wir erhalten weltweit von Funkamateuren Glückwünsche zur Aktion", erklärt OM Gert weiter. Zum 31. Januar sieht die Statistik wie folgt aus: 3228 QSOs in CW, 2840 QSOs in Digital, 4505 QSOs in Phonie. Dazu wurden bisher 140 Diplome von Funkamateuren beantragt und ausgegeben sowie zwei Diplome an SWLs verschickt.

[SSTV von der Internationalen Raumstation](#)

Von Freitag, 8. Februar 2019, 18:25 UTC, bis Sonntag, 10. Februar, 18:30 UTC, werden wieder SSTV-Bilder von der Internationalen Raumstation gesendet. Während der drei Tage sind zwölf verschiedene Motive auf der Frequenz 145,800 MHz im Modus PD120 zu empfangen. Acht Bilder sind NASA On The Air-Motive, vier Bilder zeigen ARISS-Motive. Alle Frequenzen und weitere Infos zur ISS - mit Links zur Bestimmung der Überflugzeiten - gibt es im Internet [2].

[42. GHz-Tagung am 16. Februar in Dorsten](#)

Die 42. GHz-Tagung findet am 16. Februar von 9 bis 17 Uhr in der VHS Dorsten statt. Neben der traditionellen Verleihung der DARC-UKW-Contestpokale und des Förderpreises der GHz-Tagung haben die Veranstalter wieder ein spannendes Programm zusammengestellt. So wird z.B. Gerald Ihninger, OE2IGL, über Sun Noise Messungen in den oberen GHz-Bändern berichten oder Manfred Plötz, DL7YC, über "47-GHz-EME - Past and Future, eine Machbarkeitsstudie". Hilfestellung für eigene Versuche mit dem neuen Satelliten Es'hail-2 kann der Vortrag von Peter-Jürgen Gödecke, DJ7GP, geben, der sich mit "Frequenzstabilität von Empfangseinrichtungen zum Empfang von Es'hail-2" beschäftigen wird. Wer in der Mittagspause weniger Wert auf eine Mahlzeit legt, kann sie fakultativ an den Messplätzen verbringen. Für mitgebrachte Baugruppen stehen mehrere Network- und Spektrumanalyser bis 154 GHz und Wobbler bis 24 GHz zur Verfügung. Außerdem sind Frequenz- und Leistungsmessungen bis in die höheren GHz-Bänder möglich. Weitere Informationen zur Tagung gibt es auf der Veranstaltungswebseite [3].

[Noch wenige freie Plätze beim DARC-Seminar "QRP" mit Peter, DL2FI](#)

Am 22. und 23. Februar findet das DARC-Wissen-Seminar "QRP - Spaß gewinnen oder Masochismus" im Amateurfunkzentrum Baunatal statt. Dozent Peter Zenker, DL2FI, informiert in Theorie und Praxis über verschiedene Transceiver, Antennen und Zubehör sowie deren Optimierung. Es wird über Vorurteile, falsche Dogmen und natürlich auch über den selbstbewussten Kernsatz der eingefleischten QRPLer "The Skill is the power - Unsere Fähigkeiten sind unsere Leistung" diskutiert. Weitere Themen bei diesem Termin: Kleine, leichte Stationen mit geringer Stromaufnahme (z.B. für Rucksack/Fahrrad), Funkbetrieb in der Natur ohne dicke Akkus, Generatoren, SOTA/WWFF, leichtere Antennen, Antennen-Experimente im Feld, gefahrloser Selbstbau der Station und Rückkehr zum ursprünglichen Amateurfunk mit Spaß-Faktor, Contest in der QRP-

Klasse, Chancen ohne den Vergleich mit "Monster-Stationen", QRP-Station als Notfunk-Station - QRP geht immer! Über die DARC-Webseite können Sie sich direkt online anmelden [4]. Sollte es Probleme mit der Anmeldung geben, helfen wir Ihnen gern weiter. Eine kurze E-Mail genügt [5].

Aktuelle Conteste

9. Februar: VFDB-Contest und RSGB 1,8 MHz

9. bis 10. Februar: CQ WPX RTTY Contest und PACC Contest

16. bis 17. Februar: ARRL International DX Contest und Russian WW PSK Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 1/19 auf S. 58 und 2/19 auf S. 64

Der Funkwetterbericht vom 5. Februar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 28. Januar bis 5. Februar:

Wir wissen noch nicht, ob der Sonnenfleckenzyklus 25 bereits begonnen hat. Die noch zum 24. Zyklus gehörende Region 2733 emittierte am 29. und 30. Januar vier C-Flares, bevor sie über den westlichen Sonnenrand verschwand. Seitdem erschienen keine neuen Sonnenflecken. Die solaren Fluxwerte blieben knapp über 70 Einheiten; exakt zwischen 76 und 71. Seit dem 31. Januar dominierte intensiver Sonnenwind das Funkwetter. Trotz unüberhörbarem Fading herrschten interessante DX-Bedingungen auf allen Bändern zwischen 160 und 20 m. Bei gestörtem Erdmagnetfeld - $k = 3$ bis 4 - waren auf 80 m alle Kontinente laut hörbar. Die Überlappung der Sonnenauf- und Untergangszeiten zwischen Mitteleuropa und der Südsee ermöglichte Verbindungen mit KH6, ZL und VK auf allen unteren Bändern. Das 20-m-Band war das beste Tagesband. Nur die transpolaren Funkwege schwächelten wegen der hohen Dämpfung im Auroragürtel. Die Bänder darüber waren nur in südliche Richtungen brauchbar.

Vorhersage bis zum 12. Februar:

Im nordöstlichen Quadranten der Sonne beginnt sich eine neue bipolare Region zu entwickeln. Das zeigt das Magnetogramm [6]. Wir erwarten ruhige solare und überwiegend ruhige geomagnetische Bedingungen. Der solare Flux bleibt im Bereich von 70 Einheiten mit leicht fallender Tendenz. Die unteren Kurzwellenbänder ermöglichen während der Dämmerungszeiten gute DX-Verbindungen mit oftmals lauten Signalen. Die Bänder 20 und oftmals auch 17 m öffnen Richtung Osten kurz nach Sonnenaufgang, schließen aber auch ziemlich schnell nach einbrechender Dunkelheit.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:41; Melbourne/Ostaustralien 19:38; Perth/Westaustralien 21:45; Singapur/Republik Singapur 23:16; Tokio/Japan 21:37; Honolulu/Hawaii 17:06; Anchorage/Alaska 18:04; Johannesburg/Südafrika 03:46; San Francisco/Kalifornien 15:09; Stanley/Falklandinseln 08:41; Berlin/Deutschland: 06:40.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:19; San Francisco/Kalifornien 01:39; Sao Paulo/Brasilien 21:52; Stanley/Falklandinseln 23:40; Honolulu/Hawaii 04:24; Anchorage/Alaska 02:18; Johannesburg/Südafrika 16:57; Auckland/Neuseeland 07:40; Berlin/Deutschland 16:01.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatten Stefan Hüpper, DH5FFL, und Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] sat.aero.cst.nihon-u.ac.jp/nexus/E0_Top.html

[2] www.afug-info.de/ISS/, ariss-sstv.blogspot.com, spacecomms.wordpress.com/iss-sstv-reception-hints

[3] ghz-tagung.de

[4] events.darc.de

[5] [pressestelle\(at\)darc.de](mailto:pressestelle(at)darc.de)

[6] www.solarham.net

[dx] www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste

Weiter geht's mit dem Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 6/2019

Die Themen:

- Ergebnisse der Aktivitätswoche sind online
- Jüngster Teilnehmer der Aktivitätswoche RLP!?
- Traditionellen Besuchertag der Radiofreunde NRW
- Dokumentarfilm über den Funkkontakt mit der ISS im Kino
- Termine zum Vormerken

Ergebnisse der Aktivitätswoche sind online

(Quelle: <https://www.darc.de/der-club/distrikte/k/>)

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Aktivitätswoche, anbei erhaltet Ihr das vorläufige Endergebnis. Vorläufig insofern, weil man als Auswerter nicht frei von Fehlern ist und jeder Teilnehmer Gelegenheit haben soll, das persönliche bzw. das DOK-Ergebnis zu überprüfen. Bitte teilt uns eventuelle Einwände schnellstmöglich mit.

Insbesondere haben einige Hersteller von Contestsoftware eigene Ergebnisse errechnet und ich bin mir nicht sicher, ob das wirklich in allen Fällen deckungsgleich ist. Wir konnten darauf keine Rücksicht nehmen und haben ausschließlich die Einträge in den Logs herangezogen.

Des Weiteren ist der Distrikt natürlich an Anregungen für das nächste Jahr interessiert. Ich habe da auch schon einige. Man sieht zum Beispiel, dass es für die Klassen F und G außerordentlich schwierig war, einen Multiplikator zu erhalten. Das ist natürlich einerseits den Ausbreitungsbedingungen geschuldet, andererseits aber auch der geringen Teilnehmerzahl in diesen Klassen.

Mit den SWLs müssen wir gesondert in eine Diskussion gehen. Hier wurden interessante Fragen gestellt, die uns Auswertern vorher nicht bewusst waren. Es gibt durchaus Interpretationsspielraum. Allerdings konnten kurz vor Beginn bzw. während der Aktivitätswoche die Regeln natürlich nicht mehr geändert werden.

Glücklicherweise ist das Ergebnis eindeutig. Man kann nun zwar darüber diskutieren, ob bei einer anderen Berechnungsweise Teilnehmer mehr oder weniger QSO-Punkte hätten - an der Platzierung und somit an der Teilnehmer- und DOK-Wertung hätte das aber nichts geändert.

Wie heißt es in Hollywood-Filmen? "Wenn jemand Einwände gegen die Auswertung hat, soll er jetzt sprechen oder für immer schweigen." Ich höre...

Viele Grüße

Micha, DF4WX

Die Ergebnisse sind zu finden unter:

<http://www.darc.de/fileadmin/filemounts/distrikte/k/raw2019/ergebnisse-aktivwoche-2019.pdf>

Jüngster Teilnehmer der Aktivitätswoche RLP!?

(Quelle: <https://www.darc.de/der-club/distrikte/k/>)

Wie in jedem Jahr nahm auch ein Gruppe aus dem OV K28 (Hunsrück) gemeinsam an der Aktivitätswoche teil.

Wolfgang Merten DJ7PT OV K05 hatte wieder seine gut ausgerüstete Funkanlage zur Verfügung gestellt.

Unter den Aktiven befand sich auch der wohl jüngste Teilnehmer, der kleine Theo, Enkel von Günter DH8GH.

Theo lauschte schon immer eifrig bei der täglichen Runde der Gruppe 525 im Großraum Boppard. Nun nahm er auch die Gelegenheit wahr, unter Anleitung, einige kurze QSO als DN2PK zu führen.

Mark SWL und Harald DJ6WC staunten, wie geschickt der fast 3 jährige Theo „fachmännisch“ das Mikrofon bediente.

Er fand immer wieder freundliche QSO Partner und wollte gar nicht mehr nach Hause fahren.

Es ist zu hoffen, dass Theo auch in späteren Jahren Freude und Spaß an unserem schönen Hobby findet.

Wolf (DL3PK) freut sich schon heute über ein neues jungendliches Mitglied im OV K28.

Traditionellen Besuchertag der Radiofreunde NRW

Die Radiofreunde NRW laden während ihres Frühjahrsamps 2019 wieder zum traditionellen Besuchertag ein am Samstag, den 16. Februar 2019 ab 13:30 Uhr im Naturfreundehaus Holzerbachtal, Eipaßstr. 25 b in 42719 Solingen.

Rundfunkfreunde, SWL, Funkamateure und Technikinteressierte treffen sich zu Gespräch & Austausch rund um die HF-Technik. Der neue HF-Signalverteiler „JK-1000“ (Eigenentwicklung der Radiofreunde NRW) ist genauso zu sehen wie jede Menge unterschiedlicher Antennen und Empfänger von Analog bis SDR.

Kaffee & Kuchen gibt es zum Selbstkostenpreis, Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Es bietet sich zudem die Möglichkeit zu einem Gespräch mit Vorstandsmitgliedern der ADDX und den Betreibern des Forums „dx-unlimited“. Jede(r) ist herzlich willkommen! Kontakt:

info@radiofreunde-nrw.de

Dokumentarfilm über den Funkkontakt mit der ISS im Kino

(Quelle: <https://www.darc.de/home/>)

Am 23. Oktober 2018 fand nach fast zweijähriger Vorbereitungszeit und etlichen Terminverschiebungen mit den Schülern des Gymnasium Soltau und der IGS Osterholz-Scharmbeck und dem OV Walsrode (H02) ein Funkkontakt zu Alexander Gerst, KF4ONO, auf der Internationalen Raumstation ISS statt. Daraus haben die jungen Filmemacher Jonathan Hahn aus Walsrode und Jérôme Berchid aus Hannover eine eindrucksvolle Dokumentation über diesen besonderen Tag gedreht.

Der Film dokumentiert das umfangreiche Vorprogramm und den erfolgreichen Funkkontakt und vermittelt einen intensiven Eindruck dieses einmaligen Ereignisses.



Gezeigt wird dieser Film am 17. Februar um 11 Uhr im Capitol-Theater in Walsrode.
(Quelle: Niedersachsen-Rundspruch Nr. 6/2019)

Termine zum Vormerken

März 2019	
15.-17.03.2019	YOTA
16.03.2019	33. Funkbörse bei K33
23.03.2019	38. Bergheimer Funkflohmarkt
31.03.2019	SAFA in Dillingen
April 2019	
06.04.2019	FUNK.TAG KASSEL
07.04.2019	Distriktsversammlung
Mai 2019	
19.05.2019	28. Radio- und Funktechnikbörse Bad Dürkheim
30.05.-02.06.2019	10. Vatertagsfieldday des OV Altenkirchen (K50) in Brubbach.
Juni 2019	
21.-23.06.2019	HAM RADIO
September 2019	
07.09.2019	UKW-Tagung in Weinheim

Soweit der Rheinland-Pfalz-Rundspruch

Meldungen für den Rheinland-Pfalz-Rundspruch bitte bis Donnerstagmittag der jeweiligen Woche an:
Silvia Wandernoth-Schikorr - DF8WR. E-Mail rlrundspruch@freenet.de (oder Telefon 06500/95134
Telefax 06500/95135)

Weitere Meldungen rund um DB0ZK sowie sonstige aktuelle News

OVCochem/K45:

Vorankündigung Jahreshauptversammlung:

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet, nicht wie zuvor angekündigt am 08.03.2018, sondern am Freitag, den 15.03.2018 statt.

Eine schriftliche Einladung hierzu erfolgt in Kürze.

Workshop Volkssternwarte Bonn

Astronomie- und Funkbegeisterten sind mit der neuen Software-Defined-Radio Technologie, kurz SDR,

Experimente und Beobachtungen möglich, die bis vor kurzer Zeit nur mit hohem Aufwand zu realisieren oder wissenschaftlichen Instituten vorbehalten waren. Mit geringem Hardware-Einsatz und meist kostenloser Software lassen sich interessante Einsichten gewinnen schreibt uns Wilhelm, DL4KAL. Nachdem sich im letzten Jahr eine kleine Gruppe erfolgreich mit dem Funkempfang von umlaufenden Wettersatelliten beschäftigt hat, soll in diesem Jahr die Detektion von Meteoriten Reflexionen auf der Tagesordnung stehen. Gleichwohl werden wir auch das Thema vom vergangenen Jahr weiterhin verfolgen. Wir freuen uns auf viele naturwissenschaftlich und technikbegeisterte Menschen, die unser Thema gemeinsam erleben und erfahren möchten. Der Workshop wird ganz bewusst auch für bisherige Laien ausgerichtet. Wir bemühen uns, jeden inhaltlich abzuholen und mitzunehmen. 2

Die Auftaktveranstaltung findet am Dienstag, den 12. Februar 2019 um 19 Uhr im Refraktorium der Volkssternwarte Bonn, Poppelsdorfer Allee 47, 53113 Bonn statt. Zum Perseiden Fall ist im August 2019 eine Exkursion in die Eifel geplant und wird gemeinsam vorbereitet. Dort werden wir die Sternschnuppen mit eigenen Empfangsgeräten und visuell beobachten. Fragen und Anmeldungen bitte an dl4kal@t-online.de

Zum Schluss die Übersicht der OV-Abende:

[OV Ahrweiler / K01:](#) Jeden Freitag ab 19.30 Uhr OV-Abend/offenes OV-Heim, Blankartstraße 13, Ahrweiler.

[OV Neuwied / K08:](#) 20.00 Uhr im Clubheim, am Bürgerhaus in Neuwied-Block.

[OV Mittelrhein/K32:](#) jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr in der Hochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Straße 1, Koblenz-Karthause, im Laborraum C013. Vorträge finden im Unterrichtsraum A103 ab 18:00 Uhr statt.

[VFDB Koblenz / Z11:](#) jeden 2. und 4. Donnerstag ab 16.00 Uhr im Clubraum, Von-Kuhl-Straße 51, Koblenz

Liebe Zuhörer, soweit der DB0ZK-Rundspruch vom **08.02.2019**.

Am Mikrofon war heute **Rita, DL3PF**

Bevor ich zum Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle Zusatzmitteilungen oder Fragen.

Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen Rundspruch. Hier war DL0RP mit dem DB0ZK-Rundspruch.

Vielen Dank fürs Zuhören

Den nächsten DB0ZK-Rundspruch hören Sie kommenden Freitag, **15. Februar 2019**.

Allen ein schönes Wochenende!